
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FB Jugend, Schule und Sport	18.11.2015	16/1957
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Jugendhilfeausschuss	30.11.2015	

Beratungsgegenstand:

Täter-Opfer-Ausgleich: Wird eine erfolgreiche Hilfeinrichtung abgewickelt?;
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.11.2015

Inhalt der Mitteilung:

Auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.11.2015 wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Anfrage als solche hat keine finanziellen Auswirkungen.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Stellungnahme der Verwaltung:

Bezug nehmend auf den vorliegenden Antrag hat die Verwaltung, vertreten von Herrn Thomas Sprengelmeyer und Herrn Onno Santjer, am 17.11.2015 mit dem Leiter der VHS, Herrn Frank Feier, sowie der Leiterin des Mediationsbüros, Frau Katja Buse, ein Klärungs- und Informationsgespräch geführt.

Demnach hat die VHS in Bezug auf die Gewinnung von Drittmitteln bereits im Feb. 2015 einen Antrag bei Chance e. V. auf Spenden gestellt, der bisher jedoch noch nicht beantwortet wurde.

Darüber hinaus hat die VHS nach eigenen Angaben beim Landkreis Aurich nach einem Defizitausgleich gefragt, der jedoch abgelehnt wurde.

In Bezug auf die Anfragen zur Personalsituation wurde bestätigt, dass ein Mitarbeiter des Mediationsbüros die VHS verlassen hat und dass die Leiterin des Mediationsbüros zum 01.04.2016 die VHS Emden verlassen wird, die Stelle jedoch wieder besetzt werden soll.

Sowohl Frau Buse als auch Herr Feier werden in der Sitzung des JHA am 30.11.15 für weitere Fragen zur Verfügung stehen.

In dem von Offenheit geprägtem Gespräch wurde vereinbart, gemeinsam den Bereich des Jugend-TOA, der in 2014 zahlenmäßig stark zurückgegangen war, wieder zu beleben.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Der Inhalt der Mitteilungsvorlage hat keine Auswirkungen auf die demografische Entwicklung.

Anlagen:

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.11.2015